

e Trends ösungen im h Brust OP

grösse-
ionären

Macro-
ant durch-
nach
fit.

?
louli und
inzigartige
elle Lösung
ig mit Im-
ine (Hyalu-
dürfen bei
then heute
onimplan-
sehr natür-
esultate er-
er 160 ver-
formen er-
esprächen
Implantate
innen aus-
n BH-Einla-
ine Idee ge-
ie der Brust
usschauen

er der

ine besteht
anz Hyalu-
le können
fward ver-
n sanft be-
den Wün-
ie Injekti-

Konstan-
ull und
Vathalle
10 Spezia-
-Plastische,
die und
e Chirurgie
zusammen
3inzelne in

onsmenge ist begrenzt, die Brust wird
in der Regel um eine Körbchengrösse
vergrössert. Die Substanz wird im Kör-
per auf natürlichem Weg abgebaut. Um
das Resultat zu halten, ist cirka alle 15
Monate eine Nachbehandlung mit der
Hälfte der initial gespritzten Menge
notwendig.

Welche Vorteile hat sie gegenüber den herkömmlichen Implantaten?

Belouli und Krügel: Der Eingriff wird
ambulant in örtlicher Betäubung durch-
geführt. Das Ergebnis ist sofort ersicht-
lich und individuelle Wünsche können
während des Eingriffs eingebracht wer-
den. Ein Verband erübrigt sich, wir zie-
hen den Patientinnen lediglich einen
Sport-BH an. Nach dem Eingriff tut ein
wenig Ruhe gut. Beruf- und Freizeitak-
tivitäten können jedoch meist am glei-
chen Tag wieder aufgenommen werden.

Welche Methoden kommen bei Ihnen generell zum Einsatz?

Belouli und Krügel: Wir bieten sowohl
die Brustvergrösserung mit „massge-
schneiderten“ Implantaten, als auch die
Macrolane Methode an.

Für wen eignen sich die jeweiligen Methoden zur Brustvergrösserung?

Belouli und Krügel: Dies muss bei einem
ausführlichen Gespräch mit Untersu-
chung der Brustform und -grösse indi-
viduell eruiert werden. Eine Brustver-
grösserung mit Implantaten eignet sich
für alle Patientinnen, welche ein dauer-
haftes, natürliches Resultat wünschen.
Mit Implantaten kann die Brust betref-
fend Grösse und Form nach den indivi-
duellen Wünschen angepasst werden.

Die Macrolane Methode wählen Fra-
uen, die eine Alternative zum operativen
Eingriff und den Implantaten suchen.

redaktion.ch@mediaplanet.com



KURZNACHRICHTEN



Dr. med. Dan Iselin gründete zusam-
men mit seinem Partner Dr. med.
Philippe Ghazizadeh als erste
Walk-in Klinik der Schweiz.

Gesichtsverjüngung ohne Belastung

**Gerade die kombinierte
Behandlung mit Botox und
Fillern kann heute liftingähn-
liche Effekte erzielen – laut
dem Experten Dr. Dan Iselin
sogar ohne wesentliche Be-
lastung des Körpers.**

„In den letzten Jahren hat sich ge-
zeigt, der Trend geht weg vom opera-
tiven Facelifting und hin zu minimal
invasiver Behandlung“, erklärt Dr.
Dan Iselin, Mitbegründer und ärztli-
cher Leiter der auf Faltenbehandlun-
gen spezialisierten Klinik 'smoothline'
in Zürich. Bei der nicht chirurgi-
schen Gesichtsverjüngung werden
dem Patienten Botox oder Filler un-
ter die Haut gespritzt. Gerade durch
die kombinierte Behandlung mit Bo-
tox und Filler können heute erstaun-
liche Resultate mit liftingähnlichem
Effekt erzielt werden. „Botox ist eine
Substanz aus einem gereinigten bakte-
riellen Protein, das die Übertragung
spezifischer Nervenimpulse auf den
Muskel hemmt. Dadurch kommt es
zur Entspannung des Muskels und da-
mit zur Glättung der mimischen Fal-
ten“, sagt Iselin.

Kaum Belastung für den Patienten

Die sogenannten Filler sind Füllsub-
stanzen und geben dem Gewebe ver-
lorenes Volumen beziehungsweise

der Haut Feuchtigkeit zurück. Iselin:
„Der am häufigsten verwendete Filler
besteht aus Hyaluronsäure, einer
natürlichen, vollständig abbaubaren
Substanz, die einen Bestandteil unse-
res Bindegewebes darstellt.“ Die
Vorteile der minimal invasiven Me-
thoden lägen auf der Hand: „Im Ge-
gensatz zu einer Operation ist die Be-
handlung mit Botox und Fillern keine
wesentliche Belastung für den Kör-
per. Ausserdem hat der Patient beruf-
lich und privat keine Ausfallzeit und
kann am nächsten Tag wieder arbei-
ten.“ Und obwohl der Aufwand eines
solchen Eingriffs wesentlich kleiner
sei als bei einer Operation, würden
sehr gute Resultate erzielt. „Wichtig
ist, dass die Wünsche und Vorstellungen
der Kundschaft in einem Vorge-
spräch genau erfasst werden. So ist
das Behandlungsziel der meisten unse-
rer Kundinnen und Kunden nicht
die absolute Faltenlosigkeit, sondern
das Wiedererlangen eines frischen
und ausgeglichenen Aussehens.“ Be-
handlungen mit Botox oder Fillern
eignen sich sowohl für einzelne Ge-
sichtspartien wie auch für grössere
Regionen. Die Wirkung von Botox
hält etwa drei bis sechs Monate, die-
jenige von Fillern rund sechs bis neun
Monate an.

ANNA BIRKENMEIER
redaktion.ch@mediaplanet.com

VIP-CLINIC

hat die echte Alternative zum Fett-Absaugen

VIP-CLINIC, bekannt aus
eigener TV-Sendung, hat